

Brünn, 3. Juni 2005

Motorsport

Tom Kristensen Tagesschnellster in Brünn

- **Audi in beiden DTM-Tests an der Spitze**
- **Erste Bestzeit für Allan McNish**
- **Christian Abt schnellster Fahrer eines Vorjahreswagens**

Bei seinem DTM-Debüt in Hockenheim fand sich Allan McNish erstmals in seiner Karriere bei einem Training auf dem letzten Platz wieder. In Brünn (Tschechien) zeigte der ehemalige Formel 1-Pilot am Freitag, dass er schnell lernt und sich auch in Europas populärster Tourenwagen-Rennserie immer besser zurechtfindet: Mit dem Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline fuhr der Schotte am Vormittag erstmals in der DTM eine Bestzeit. Seine Zeit von 1.54,700 Minuten wurde in der zweiten Test-Session am Nachmittag nur vom sechsmaligen Le Mans-Sieger Tom Kristensen unterboten, der mit 1.54,433 Minuten die schnellste Zeit des Tages für Audi verbuchte. Dabei konnte der Däne am Vormittag wegen eines Defektes im Bereich des Motorumfeldes am Vormittag nur fünf Runden drehen.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Dass der anspruchsvolle Kurs in Brünn dem Audi A4 DTM ähnlich wie in der vergangenen Saison besonders gut zu liegen scheint, zeigte sich in beiden Test-Sessions: Am Vormittag belegte Titelverteidiger Audi die Plätze eins bis fünf. Am Nachmittag lagen vier Audi Piloten unter den ersten Sechs. Auch mit dem Piloten der Vorjahres-A4 ist in Brünn zu rechnen: Christian Abt fuhr am Vormittag im Audi A4 DTM des Audi Sport Team Joest die viertbeste Zeit und war damit schnellster Fahrer eines Vorjahreswagens.

Alle Audi Piloten konzentrierten sich am Freitag vor allem auf die Abstimmung für das Rennen am Sonntag, denn der Kurs in Brünn gilt als besonders hart für die Reifen. Die Entscheidung über die Startpositionen fällt am Samstag im Qualifying und der Super Pole. Die ARD überträgt ab 14:00 Uhr live aus Brünn.

Stimmen nach den Freitags-Tests

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt #5)

5. Platz / 1. Platz, 1.54,433 Min.

„Wegen eines technischen Problems bin ich heute Vormittag kaum gefahren. Aber mit wertvollen Daten meiner Teamkollegen und dem tollen Einsatz der Mechaniker konnte ich heute Nachmittag trotzdem Bestzeit fahren und eine Menge Daten sammeln, die wir jetzt auswerten werden. Die schnellste Zeit am Freitag hat zwar absolut keine Bedeutung – aber sie sorgt immer dafür, dass ich wie ein Baby schlafe und zeigt, dass mein Audi A4 gut ist.“

Allan McNish (Audi Sport Team Abt #6)

1. Platz / 5. Platz, 1.54,700 Min.

„Das war ein sehr guter Tag. Ich bin zum ersten Mal hier in Brunn und mag die Strecke auf Anhieb. Sie hat Charakter und ist eine Herausforderung. Mein A4 hat einige Verbesserungen, die auf den Erkenntnissen aus Spa und den jüngsten Testfahrten basieren. Die Balance ist sehr gut, vielleicht noch ein wenig zu viel Übersteuern. Aber wir sind vorne dabei.“

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline #1)

2. Platz / 3. Platz, 1.54,892 Min.

„Ich mag die Strecke in Brunn sehr gerne, aber so gefällt sie mir noch besser: Es liegt eine Menge Dreck auf dem Asphalt, so dass manchmal sogar ein bisschen Rallye-Feeling aufkommt. Und das liegt mir nun einmal besonders. Spaß beiseite: Wir haben heute große Fortschritte gemacht und das umfangreiche Testprogramm komplett abgearbeitet.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt Sportsline #2)

3. Platz / 6. Platz, 1.55,076 Min.

„Ich bin soweit zufrieden. Der Long-run war noch nicht hundertprozentig perfekt, wir müssen noch ein wenig an der Hinterachse arbeiten. Wir haben heute nur für das Rennen getestet und sind in dieser Hinsicht aussortiert. Morgen Vormittag kümmern wir uns dann konzentriert um eine optimale Abstimmung für das Qualifying.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Christian Abt (Audi Sport Team Joest Racing #14)**4. Platz / 17. Platz, 1.55,636 Min.**

„Wir haben uns heute ganz auf das Rennen konzentriert. Ich kann ganz beruhigt ins Bett gehen, denn das Auto ist richtig gut. Am Vormittag war ich Vierter – und ich weiß, dass ich auch am Nachmittag wieder ganz vorne dabei gewesen wäre, wenn ich frische Reifen montiert hätte. Aber die habe ich mir lieber für Sonntag aufgehoben.“

Rinaldo Capello (Audi Sport Team Joest #18)**20. Platz / 13. Platz, 1.55,925 Min.**

„Ich bin happy, denn heute Nachmittag haben wir endlich das Untersteuerproblem gelöst. Wir haben zwei Dinge am Auto geändert, die geholfen haben. Ich musste mich erst einmal daran gewöhnen, an der Vorderachse richtig Grip zu haben. Deshalb habe ich die neuen Reifen nicht so genutzt. Mit meiner Zeit auf den gebrauchten Reifen bin ich aber sehr zufrieden.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Pierre Kaffer (Audi Sport Team Joest Racing #15)**7. Platz / 18. Platz, 1.55,962 Min.**

„Ich mag die Strecke in Brunn und bin mit dem heutigen Tag eigentlich ganz zufrieden – abgesehen vom Ausflug ins Kiesbett kurz vor Schluss. Wir sind mit dem Setup auf einem sehr guten Weg. Ich bin sicher, dass wir morgen weiter vorne zu finden sein werden.“

Frank Stippler (Audi Sport Team Joest #19)**19. Platz / 16. Platz, 1.56,085 Min.**

„Das Auto fährt noch nicht ganz so, wie ich es haben möchte. Wir müssen versuchen, das bis morgen zu ändern. Vielleicht muss ich mich auch fahrerisch auf der für mich neuen Strecke ein wenig umstellen. Generell gefällt mir Brunn. Die Strecke ist abwechslungsreich und kein Retortenkurs.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Team Joest): „Wir haben heute verschiedene Dinge ausprobiert und sind mit unserer Arbeit zufrieden. Die Long-runs waren sehr gut, das stimmt uns zuversichtlich für das Rennen. Für das Qualifying haben wir heute noch nicht gearbeitet, das holen wir morgen im Freien Training nach.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Ich bin stolz auf die kompakte Mannschaftsleistung: Alle vier Autos stehen unter den ersten Sechs – auch wenn der Freitag noch keine große Aussagekraft hat, ist das ein schönes Gefühl. Besonders nach den Erlebnissen aus dem Vorjahr, als wie hier den Meistertitel gefeiert haben, ist Brunn für uns mit einer Menge schöner Erinnerungen verbunden. An die wollen wir natürlich anknüpfen. Den ersten Schritt haben wir heute gemacht und ganz konzentriert unser Freitagsprogramm abgespult.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir haben mit allen Autos unsere Programme für den Freitag konsequent durchgezogen. Ich denke, dass wir angesichts der Long-runs, die wir gesehen haben, eine recht gute Voraussetzung für dieses Wochenende geschaffen haben.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)